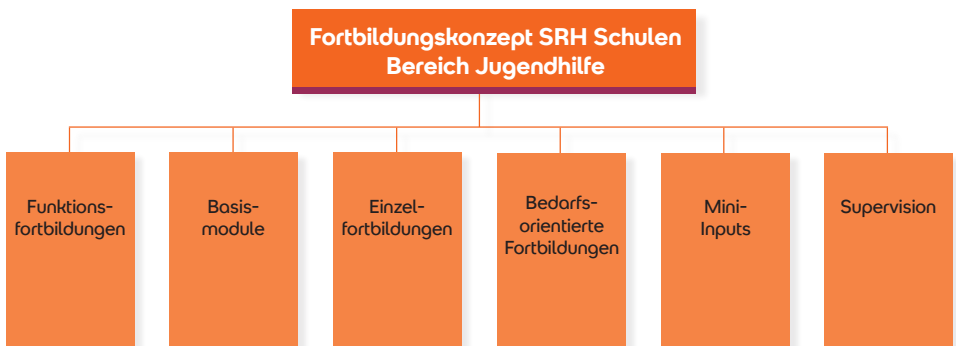


Fortbildungskonzept



Das Fortbildungskonzept der SRH Schulen – Bereich Jugendhilfe besteht aus 6 Säulen:

- Funktionsfortbildungen
- Basismodule
- Einzelfortbildungen
- Bedarfsorientierte Fortbildungen
- Mini Inputs
- Supervision

Eruiert werden die Bedarfe durch eine jährliche Abfrage bei den Mitarbeiter:innen. Geplant werden die aufgeführten Inhalte im Zusammenspiel mit Leitung und Fachdienst.

Fortbildungskonzept SRH Schulen im Bereich Jugendhilfe

Funktionsfortbildungen

Verantwortlich: Bereichs- und Abteilungsleitung

Die Funktionsfortbildungen qualifizieren Mitarbeiter:innen, die neu ins Unternehmen treten oder eine zusätzliche Tätigkeit verantwortlich übernehmen.

Im Einzelnen gilt dies für:

- Alle Schulsozialarbeiter:innen
- Mentor:innen für unsere Auszubildenden

Basismodule

Verantwortlich: Fachdienst

Diese Module beinhalten **verpflichtende Basis- und Auffrischungsthemen** aus dem pädagogischen Alltag unserer Angebote.

Durchgeführt von unserm eigenen Fachdienst/Abteilungsleitungen in unterschiedlichen Angebotssettings vom 4-Stunden-Seminar bis zur Fortbildungsreihe von 3 aufeinander aufbauenden Modulen.

Die Basismodule sind über einen Weiterbildungsantrag (mindestens eine Woche vorab) zu beantragen.

Einzelfortbildung

Verantwortlich: Bereichs- und Abteilungsleitung

Gemeinsam mit dem Leitungsteam der SRH Schulen Jugendhilfe wird besprochen, ob der Bedarf von Einzelfortbildungen besteht. Weitere Aspekte sind, dass die Fortbildung im Interesse des Bereiches steht und dem jeweiligen Mitarbeitenden einen Benefit bringt.

Die Genehmigung einer Einzelfortbildung ist abhängig vom generellen vorhandenen Budget und steht in Abhängigkeit mit der Priorität. Ebenso wird der über das laufende Jahr ergebenden Bedarf in den Blick genommen. Hier geht es um brisante Themen in akuten und herausfordernden Situationen.

Die Genehmigung erteilt die Bereichsleitung.

Die Einzelfortbildung ist über einen Weiterbildungsantrag (mindestens eine Woche vorab) zu beantragen.

Bedarfsorientierte Fortbildungen

Workshop Mitarbeitenden

Verantwortlich: Bereichs- und Abteilungsleitung

Form: Inhouse-Seminar

Die bedarfsorientierte Fortbildung orientiert sich anhand **aktueller** und von den Mitarbeiter:innen benannten **Bedarfen**. Hierzu wird eine **individuelle Inhouse-Schulung mit einem externen Partner** organisiert.

Die bedarfsorientierte Fortbildung/Workshops sind über einen Weiterbildungsantrag (mindestens eine Woche vorab) zu beantragen.

Workshop Mitarbeitende mit Leitungs- und Fachdienstfunktion

Verantwortlich: Bereichs- und Abteilungsleitung

Form: Inhouse-Seminar

Die bedarfsorientierte Fortbildung orientiert sich anhand **aktueller** und von den Mitarbeiter:innen mit Leitungs- und Fachdienstfunktion benannten **Bedarfen**. Hierzu wird eine **individuelle Inhouse-Schulung mit einem externen Partner** organisiert.

Abteilungsspezifische Bedarfe der Leitungsfunktionen können nach Bedarf in Form einer Supervision bei der Abteilungsleitung, in Rücksprache mit der Bereichsleitung, genehmigt werden.

Die bedarfsorientierte Fortbildung/Workshops sind über einen Weiterbildungsantrag (mindestens eine Woche vorab) zu beantragen.

Mini-Inputs, rund um das HPG

Verantwortlich: Bereichs- und Abteilungsleitung

Die Teams können zu unterschiedlichen Themen den **psychologischen Fachdienst in Teamsitzungen einladen**.

Anzufragen sind diese bei der Abteilungsleitung. Diese stimmt die Inhalte mit dem psychologischen Fachdienst ab.

Supervision

Verantwortlich: Bereichsleitung

Den Teams der teilstationären und stationären Jugendhilfe stehen Supervisionsmöglichkeiten zur Verfügung.

Hier informiert die Abteilungs- bzw. Bereichsleitung über das jährliche Vorgehen.

**Sie haben noch Fragen?
Wir sind persönlich für Sie da.**

SRH Schulen Jugendhilfe
Im Spitzerfeld 25
69151 Neckargemünd

Telefon +49 6223 81-2240
jugendhilfe.srhs@srh.de
www.srh-schulen-jugendhilfe.de

